

## Harburg

Nachrichten Sport

NEU WULMSTORF/ELSTORF

20.12.17

# Minister will bei der Umgehung Elstorf's Tempo machen

Von rz

Neu WulmstorF/Elstorf. Die Ortsumgehung Elstorf im Zuge der Bundesstraße 3 soll Modellprojekt zur Planungsbeschleunigung wichtiger Straßenbauprojekte in Niedersachsen werden. Das hat Wirtschaftsminister Bernd Althusmann nach einem Gespräch mit dem Bürgermeister der Gemeinde Neu Wulmstorf, Wolf-Egbert Rosenzweig (SPD), sowie mit den CDU-Landtagsabgeordneten Heiner Schönecke und André Bock mitgeteilt. Diese hatten auf die Bedeutung der Umgehung von Ovelgönne, Ketzendorf und Elstorf im Zusammenhang mit dem Neubau der A 26 von Stade bis nach Hamburg hingewiesen.

"Vom Beginn der Planung dauert es bislang nicht selten zehn bis 15 Jahre bis mit dem Bau einer neuen Straße begonnen werden kann. Das wollen wir ändern und die Planung für wichtige Projekte beschleunigen", sagte Althusmann.

In den kommenden Wochen wird das Wirtschaftsministerium die Planungen für die Ortsumgehung Elstorf genauer unter die Lupe nehmen. Mit den Beteiligten soll überlegt werden, wie sich das Projekt beschleunigen lässt.

WERBUNG

Ein erstes Konzept dazu soll im Frühjahr 2018 erstellt werden und als Vorlage für andere niedersächsische Bundesfernstraßenprojekte dienen, teilte Minister Althusmann weiter mit.

Um die Ortsumgehung Elstorf schneller zu planen, könnten etwa die bessere Einbindung und Information der Bürger, die Prüfung der Notwendigkeit eines Raumordnungsverfahrens für den Bereich und eine abschnittsweise Planung helfen.

( rz )

© Hamburger Abendblatt 2017 – Alle Rechte vorbehalten.

---

LINKS ZUM ARTIKEL

---

[Richtfest an Hamburgs größtem Schulneubau](#)

[Für das Trinkgeld gibt es Frühstück](#)

[Russische Märchenweihnacht](#)